



Cooler Österreicher rocken den GOTS-Kongress in Salzburg

Vom 27. bis 29. Juni 2019 fand der 34. Jahreskongress der GOTS im Congresshaus Salzburg statt. Kongresspräsident Dr. Michael Krifter und sein Sekretär Dr. Christian Lang (Abb. 1) organisierten zusammen

mit ihrem Team, der Agentur Intercongress und der GOTS einen fachlich hochkarätigen und von der Stimmung her tollen Jahreskongress, zu dem rund 600 Teilnehmer nach Salzburg kamen (Abb. 2 und Abb. 5).

Der Kongress beschäftigte sich mit attraktiven Schwerpunkten:

- Kletter- und Bergsportmedizin (Abb. 3)
- No Sports und Folgen
- Sportmedizin bei Kindern
- Sport mit Arthrose und Prothese
- Expertenmeeting Updates
- Profiathleten der neuen olympischen Sportarten



Abbildung 1
Dr. Michael Krifter und Dr. Christian Lang organisierten einen tollen Kongress (Foto: Peter Binz/GOTS).



Abbildung 2
Die Vorträge waren sehr gut besucht (Foto: Peter Binz/GOTS).

DANK AN DIE GOTS-SPONSOREN!



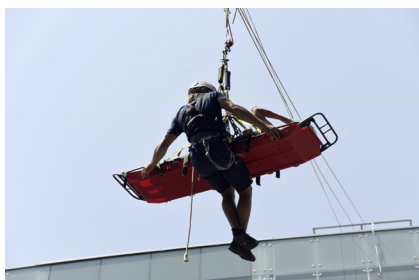


Abbildung 3
Demonstration der Österreichischen Bergrettung über dem Dach des Kongresshauses (Foto: Peter Binz/GOTS).

Ehrengast Prof. Dr. Reinhard Graf

Die höchste Auszeichnung, die die GOTS ehrenhalber zu vergeben hat, ist die Ernennung des Ehrengastes zum Jahreskongress. Diese Auszeichnung erhielt 2019 Herr Prof. Dr. Reinhard Graf von der Stolzalpe (Abb. 4). In seinem begeisterten und leidenschaftlichen Vortrag „Die kindliche Hüftgelenksstörung – aus Pionierzeiten des Ultraschalls bis heute“ zelebrierte er ein mitreißendes Plädoyer für die Prävention auf dem gesamten Gebiet der Medizin. Am Beispiel seines Lebenswerkes konnten alle Teilnehmer miterleben, was es für die betroffenen Menschen bedeutet, wenn durch geeignete Präventions-



Abbildung 4
Ehrengast Prof. Dr. Reinhard Graf begeisterte die Zuhörer (Foto: Peter Binz/GOTS).



Abbildung 5
Ein herzliches Willkommen auf dem Kongress den diesjährigen Fellows der japanischen und koreanischen Partnergesellschaften JOSSM und KOSSM sowie Prof. Matsumoto aus Japan (Foto: Peter Binz/GOTS).

maßnahmen Krankheiten und lebenslange Leiden verhindert werden können. Die minutenlange Standing Ovation zum Ende seines Vortrags zeigten, wie sehr „der alte Mann vom Berg“ den Nerv der jüngeren Generation berührt hatte.

GOTS-Preise fördern die wissenschaftliche Qualität und motivieren den Nachwuchs

Forschungsförderungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs gehören seit Jahrzehnten zum Schwerpunkt und Markenzeichen der GOTS-Arbeit. Sie motivieren den sportorthopädischen Nachwuchs und stellen ein entscheidendes lebendiges Element für den GOTS-Kongress dar. Den seit dem Jahre 2000 von der Firma Sporlastic ausgelobten Posterprijs mit 3000 Euro (Abb. 6) gewann nach 2017 zum zweiten Mal die Arbeitsgruppe von PD Dr. Thilo Hotfiel aus Osnabrück. Mit seiner

Arbeit „Wie beeinflusst eine PRICE-Therapie die intramuskuläre Gewebedurchblutung?“ konnte die Arbeitsgruppe erstmalig evidenzbasiert ein Segment der so häufig durchgeführten PRICE-Therapie nachweisen (Abb. 7).

Zur Förderung des jüngsten Forschungsnachwuchses wurde die Vortragssitzung Young Investigator Award durchgeführt. Den Siegerpreis der Firma Bauerfeind erhielt die Arbeitsgruppe von Markus Neubauer aus Krems für die Arbeit „The effect of blood-derived products on a regenerative potential of adipose-derived stem cells originated from three different fat locations“ (Abb. 8 und 9).

Auf Initiative von PD Dr. Thore Zantop ins Leben gerufen und mit finanzieller Unterstützung der Firma DJO wurde erneut der GOTS-Videoaward verliehen. Das Arbeitsteam von Malik Jessen aus Heidelberg konnte den Siegerpreis für das Video „Klinische Untersuchung der



Abbildung 6
Bewertung der Poster durch die Posterkommission (Foto: Peter Binz/GOTS).

Werferschulter“ in Empfang nehmen (Abb. 10).
Den ebenfalls von der Firma DJO Global gesponserten Preis für den

besten Vortrag des Kongresses gewann Prof. Dr. Volker Schöffl aus Bamberg mit dem Vortrag "Radiologische Anpassungserscheinung

von jugendlichen Freizeit- versus Leistungskletterern – Eine prospektive 11-Jahresanalyse der Deutschen Jugendnationalmannschaft



Abbildung 7
Übergabe des Sporlastic-Posterpreises (Foto: Peter Binz/GOTS).



Abbildung 8

Teilnehmer und Jury des Young Investigator Awards mit Vertretern der Firma Bauerfeind (Foto: Peter Binz/GOTS).

und einer Gruppe Freizeitkletterer“ (Abb. 11). Der Elsevier Verlag zeichnete das Paper of the highest public interest

für das Jahr 2018 aus. Die Arbeit, die im zurückliegenden Jahr bei den Lesern das höchste Interesse gefunden hatte, war der Beitrag „Using prin-

ciples of motor learning to enhance ACL injury prevention programs“ der Arbeitsgruppe um Dr. Alli Gokeler aus Groningen/Luxemburg.



Abbildung 9

Übergabe des Young-Investigator-Awards – by Bauerfeind (Foto: Peter Binz/GOTS).



Abbildung 10
Verleihung des Awards for Video Instructions – by DJO (Foto: Peter Binz/GOTS).

Präsident Prof. Romain Seil treibt mit seinen Ideen die Entwicklung der GOTS voran

Auf der Mitgliederversammlung der GOTS wies der Präsident Prof. Romain Seil darauf hin, dass die GOTS die einzige Fachgesellschaft

sei, die Sportverletzungen und Sportschäden des Bewegungssystems in ihrer Gesamtheit behandelt (Abb. 12).

Er erläuterte die derzeitige überarbeitete Struktur der Gesellschaft: (Abb. 13)

Er wies darauf hin, dass es die Vision der GOTS sei, zu einem möglichst gesunden Sport ohne Sportverletzungen und Sportschäden beizutragen. Dabei soll die GOTS in Zukunft als die sportorthopädische Referenz in Gesundheit und Sport



Abbildung 11
Übergabe des Preises für den besten Vortrag – by DJO (Foto: Peter Binz/GOTS).



Abbildung 12
Prof. Dr. R. Seil, GOTS-Präsident (Foto: Peter Binz/GOTS).

wahrgenommen werden. Er nannte noch einmal die 10 Hauptziele der GOTS:

1. Verbesserung der Aus- und Weiterbildung
2. Verwaltungsstrukturen stärken
3. Finanzielle, organisatorische und administrative Unabhängigkeit
4. Akzeptanz und Bekanntheitsgrad der GOTS steigern
5. Akademisches Profil stärken
6. Prävention – Lebensqualität der Sportler verbessern
7. Leidenschaft – Mitglieder zu "Fans" entwickeln
8. Publikationen stärken

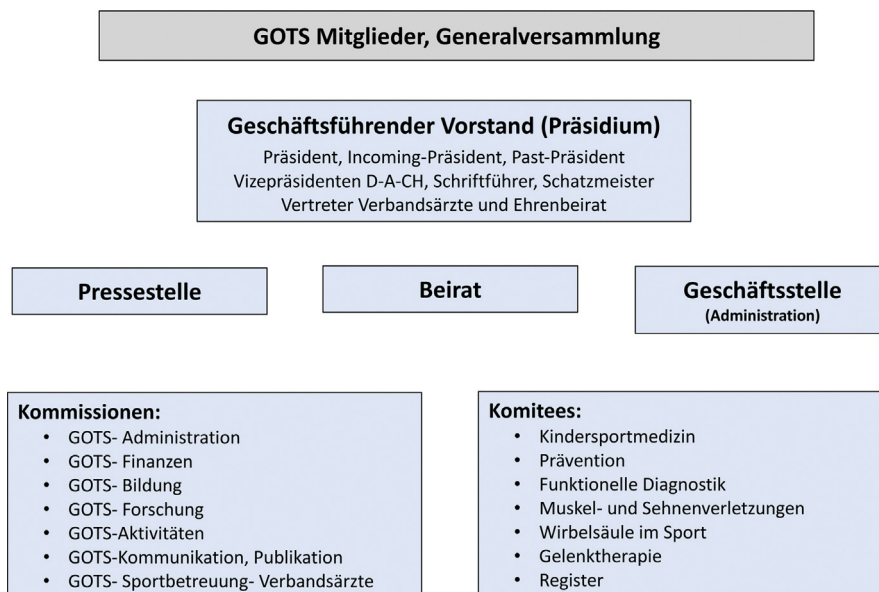


Abbildung 13
Organisationsstruktur der GOTS.

9. Gesteigerte Betreuung von Spitzensportlern
10. Mitgliederzahlen steigern

Prof. Seil verwies auf die weiterhin positive Mitgliederentwicklung der GOTS in den letzten 10 Jahren (Abb. 14).

Er berichtete ferner über den Umzug der GOTS- Geschäftsstelle in

die Gebäude der Universität Jena. Damit sei ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Verwaltungsstrukturen gemacht worden (Abb. 15).

Er hält es für notwendig, dass das akademische Profil der Sportorthopädie durch die GOTS gesteigert werden muss. Zu diesem Ziel gibt es eine

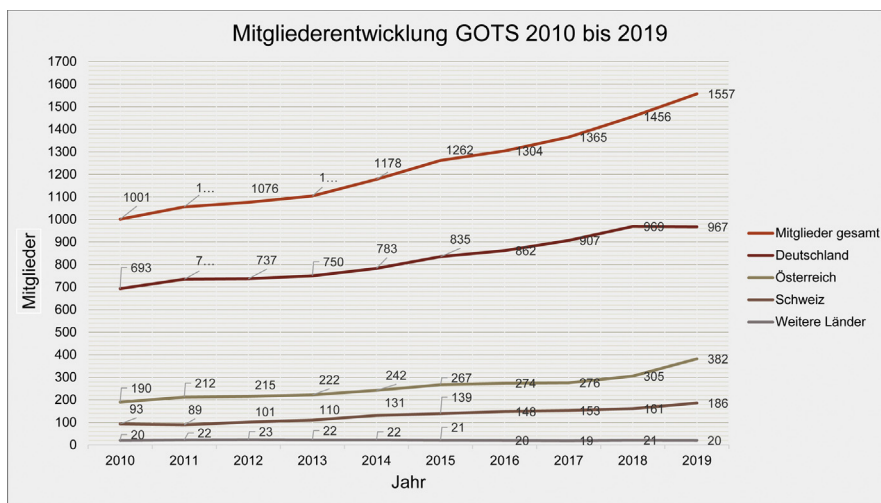


Abbildung 14
Mitgliederentwicklung der GOTS von 2010 bis 2019.

Initiative zur Einrichtung einer Stiftungsprofessur unter der Schirmherrschaft der GOTS.

Fazit und Ausblick

Der Salzburger Kongress war von der Qualität, den Teilnehmerzahlen und der sehr guten Stimmung ein voller Erfolg (Abb. 16 und 17).

Die GOTS-Österreich zeigte eindrucksvoll, warum sie in den letzten Jahren zur führenden innovativen Kraft der Gesellschaft geworden ist. Beispielsweise seien hier nur die Ausbildungsaktivitäten des Past-Präsidenten Prof. Stefan Nehrer und die Initiativen der Vorsitzenden der Young Academy, Conny Zeitler genannt.

Nun geht es 2020 nach Berlin – ein gutes Pflaster für die GOTS. Prof. Dr. Wolf Petersen wird zusammen mit seinem Freund PD Dr. Thore Zantop vom 18. bis 19. Juni einen weiteren hochkarätigen Kongress organisieren (Abb. 18).



Abbildung 15

Einweihung der neuen GOTS-Geschäftsstelle in Jena, v.l.: Prof. Dr. M. Engelhardt, Dr. S. Guddat (Elsevier), Dr. K. Henkel, P. Enderlein, Prof. Dr. R. Seil (Foto: Henkel, GOTS).



Abbildung 16

Der Charity-Lauf „Wings for Life“ wurde sehr gut angenommen (Foto: Peter Binz/GOTS).



Abbildung 17
Herr Malotki und Frau Kraus von Intercongress in guter Stimmung (Foto: Peter Binz/GOTS).



Abbildung 18
Übergabe des Kongressstaffelstabes an den Kongresspräsidenten 2020, Prof. Dr. W. Petersen (Foto: Peter Binz/GOTS).

